

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 8

Freiburg, 12. April

1927

Inhalt: Bischöfliche Kundgebung zur Wohnungsnot. — Die proletarische Freiidenerbewegung. — Karfreitags-Kollekte. — Kollekten und Vereinsbeiträge. — Kollekte. — Gebühr für die hl. Dese 1927. — Frachtfreiheit für Kirchenglocken. — Pfründenbeauschreiben.

Bischöfliche Kundgebung zur Wohnungsnot.

In nach Leib und Seele gesundes Familienleben bildet das wichtigste Fundament des Volkswohls. Auf die Erhaltung und Förderung eines solchen Familienlebens mit allen Kräften bedacht zu sein, dazu hat unsere heilige Kirche, diese mütterliche Erzieherin der Völker, von jeher die Gläubigen gemahnt und angehalten. Ihre Sorge wendet sich allerdings in erster Linie den religiösen und sittlichen Kräften zu, auf denen das häusliche Glück beruht. Aber sie übersieht keineswegs, daß verschiedene äußere Voraussetzungen unbedingt erfüllt sein müssen, wenn die Familie für ein christliches Eheleben und eine christliche Kindererziehung sichere und dauernde Gewähr bieten soll. Die Schaffung gesunder und hinreichender Wohnräume gehört unbestreitbar an erster Stelle zu diesen Vorbedingungen.

Nun hat leider das deutsche Volk — andere Völker haben im allgemeinen nicht klüger gehandelt — während der Jahre seines wirtschaftlichen Aufstiegs in seinen Bemühungen um die Steigerung der wirtschaftlichen Produktion die Bereitstellung genügenden Wohnraums für die wachsende Bevölkerung allzusehr außer Acht gelassen. Die Bevölkerung des Deutschen Reiches mehrte sich seit 1870 um die Hälfte. Es strömten in die Städte, ihre Vororte, besonders in den Industriebezirken, zahllose Massen von Arbeitern und Angestellten, aber man beschränkte sich durchweg auf die Bereitstellung

der allerdürftigsten Wohnräume, als ob es genüge, wenn die Familie nur das notwendigste Obdach finde. Die für den viel zu schnellen Massenzug „aus aller Herren Ländern“ die Verantwortung trugen, haben — rühmliche Ausnahmen abgerechnet — jahrzehntelang ihre Augen verschlossen vor den furchtbaren Schäden, die dem Volkswohle und dem ganzen Vaterlande aus dem Wohnungselend der in Baracken und Mietskasernen notdürftig untergebrachten Mitmenschen erwuchsen. Die Mahnungen der Seelsorger und aller Volksfreunde, doch wenigstens die schlimmsten sittlichen Gefahren für die Jugend und für die Eheleute durch zweckentsprechende Maßnahmen zu verhüten, wurden wenig beachtet.

Nun kam der Weltkrieg. Er hat die Wohnungsnot erst recht verschlimmert. An neue Wohnungsbauten war während der vierjährigen Kriegsdauer gar nicht zu denken; die bedrängten Verhältnisse unseres Vaterlandes zwangen uns zu den unerhörtesten Einschränkungen. Nach dem Kriege aber, dem die Revolution auf dem Fuße folgte, mußten dann wieder alle Kräfte bis auf das Letzte angespannt werden, um für unser niedergebrochenes Volk nur wenigstens das zum Leben Nötigste zu gewinnen. Kein Wunder, daß bei solchen Zuständen die deutsche Wohnungsnot immer mehr bis ins Unerträglichste sich steigerte. Das einzig Gute dabei ist, daß unserem Volke endlich die Augen aufgegangen sind für die Erkenntnis, was ein gesundes Familienleben für das

Volkswohl, für die Erneuerung seiner leiblichen und sittlichen Kräfte bedeutet, und wie die Frage einer gesunden und ausreichenden Familienwohnung dabei eine Rolle spielt. Die unserem Volke zu neuer Kraft und besserer Zukunft aufhelfen wollen, müssen vor allem ihm in seiner Wohnungsnot Beistand und Hilfe leisten. Die Ausartungen unserer Zeit haben sicherlich in dem allgemeinen Verfall der sittlichen Kräfte und des religiösen Innenlebens ihre tiefere Wurzel. Aber die Wohnungsverhältnisse, wie sie sich gegenwärtig herausgebildet haben, tragen an diesem Verfall wahrhaftig nicht an letzter Stelle Schuld. In den gedrängten Wohnungen gedeiht kein freudiges und kein christlich gesittetes Familienleben. Junge Eheleute erhalten ja oft genug nicht einmal das allerbescheidenste Heim. Für die wachsende Familie fehlen die notwendigen Räume: der Geburtenrückgang unseres Volkes in den letzten Jahren deckt auf, welche schlimmen Abirrungen im Eheleben die Folgen sind. Die sittliche Ausartung der Jugend und die sittliche Verwilderung unseres Volkes überhaupt, die Zunahme der Geschlechtskrankheiten und neuerdings wiederum der Trunksucht werden zu einem großen Teil durch die schlechten Wohnungsverhältnisse verursacht. Dabei brauchen wir auf die gesundheitlichen Schädigungen, wie sie insbesondere in der Kindersterblichkeit und in der Tuberkulose in Erscheinung treten, nicht einmal hinzuweisen. Um das leibliche und sittliche Volkswohl mühen sich Staat und Gemeinden wie auch zahlreiche gemeinnützige Vereine; aber der beste Teil ihrer Bemühungen wird um den Erfolg gebracht, wenn nicht endlich großzügiger die Beseitigung des Wohnungselendes in Angriff genommen wird.

So werden unsere Gläubigen es verstehen, wenn wir Bischöfe, die wir in unseren früheren Hirtenschreiben zu den Nöten des Volkes schon öfter auch auf diesen wunden Punkt hingewiesen haben, unsere mahnende Stimme zur Beseitigung der Wohnungsnot diesmal in einer besonderen Kundgebung erheben. Es ist nicht Sache der Kirche, im einzelnen die praktisch besten Wege der Wohnungsfürsorge aufzuzeigen. Aber wir möchten das öffentliche Gewissen wachrufen, auf daß die Beseitigung des

Wohnungselendes zur gemeinsamen Aufgabe des ganzen Volkes wird. Insbesondere wollen wir vor der Auffassung warnen, als ob die Ausgaben des Staates und der Gemeinden für Wohnungsfürsorge, als deren Kernpunkt wohl mit Recht die Errichtung von Neubauten angesehen wird, nicht zeitgemäß seien, weil dadurch die Mittel für die Steigerung und Entfaltung der wirtschaftlichen Produktion beeinträchtigt würden. Bedeuten denn nicht Volksgesundheit und glückliches gesittetes Familienleben, die wiederum Vorbedingungen für Arbeitslust und Berufsfreude sind, die wesentlichsten und wertvollsten Kräfte jedes soliden wirtschaftlichen Fortschrittes? Andererseits werden alle Volkskreise darauf bedacht sein müssen, die notwendigsten Mittel zur Vinderung der Wohnungsnot durch Einschränkung von weniger wichtigen Aufgaben zu gewinnen. Namentlich müssen sich die staatlichen und gemeindlichen Behörden bei jeder Ausgabe immer wieder die Frage vorlegen, ob sie angesichts der gewaltigen Wohnungsnot verantwortet werden kann. Jeder unnötige Luxus bei öffentlichen Bauten und ihrer Einrichtung muß vermieden werden, solange nicht die Wohnungsnot einigermaßen behoben ist. Weisse Sparsamkeit macht vieles möglich, was auf den ersten Augenblick als undurchführbar erscheint. Vor allem möge die heranwachsende Jugend angeleitet werden, für einen künftigen Familienstand nach Kräften Ersparnisse zurückzulegen. Ersparnisse, die auch die Beschaffung einer genügenden Wohnung erleichtern.

Dringend legen wir unseren Geistlichen ans Herz, alle diese Bestrebungen tatkräftig zu unterstützen und insbesondere zu Gunsten der Herstellung von guten Kleinwohnungen in ihren Gemeinden ihren Einfluß aufzubieten. Auch werden die Organe der Kirchenvermögensverwaltung gewiß soziale Einsicht genug besitzen, um nach Kräften in dieser Sache, die das kirchliche Leben so nahe berührt, helfend mitzuwirken. Ein ernstes Wort richten wir an die großen Organisationen des katholischen Volkes. Wir bitten sie, im Kreise ihrer Mitglieder wie des katholischen Volkes überhaupt Verständnis für die große Aufgabe unserer Zeit zu wecken. Mit besonderer Freude billigen wir es deshalb auch, daß

katholische Ständes = Vereine eine Arbeitsgemeinschaft, den „Verband Wohnungsbau“ ins Leben gerufen haben, der seinen Zweck darin sieht, im katholischen Volke die Kräfte und Mittel für die Errichtung billiger, gesunder Kleinwohnungen zu sammeln; den Sparsinn — insbesondere in der Jugend — für die Schaffung eines künftigen Heimes der Familie zu wecken, und durch Austausch der Erfahrungen allen zu dienen, die sich in der Wohnungsfürsorge betätigen. Seine Gründung hat zugleich auch gezeigt, daß Vereine und Einrichtungen des katholischen Volkes in der Wohnungsfürsorge bereits manche segensreiche Arbeit geleistet haben, die zu den besten Zukunftshoffnungen berechtigt.

So erwarten wir denn, daß auch in dieser so notwendigen Zeitaufgabe das katholische Volk Ver-

ständnis und Tatkraft, Opferfinn und Ausdauer offenbart. Es gilt hier wie stets des Apostels Wort: „Tuet allen Gutes, besonders aber den Glaubensgenossen (Gal. 6, 7)“.

Die Bischöfe der Fuldaer Bischofskonferenz.

Für die Erzdiözese Freiburg:

Freiburg, den 5. April 1927

‡ Carl

Erzbischof.

*

Vorstehende Kundgebung ist am 18. d. Mts. von der Kanzel (statt Predigt) zu verlesen.

Freiburg i. Br., den 5. April 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 24. 3. 1927 Nr 3255.)

Die proletarische Freidenkerbewegung.

Neben den überaus rührigen Sektten der Theosophen, Ernstern Bibelforscher, Neupostoliker usw. arbeitet neuerdings der „Verein für Freidenkertum und Feuerbestattung, Mitglied der internationalen proletarischen Freidenker“, auch in unserer Erzdiözese in einer gewissen Tagespresse, in Versammlungen und in eigenen Flugschriften mit allen Mitteln daran, das Christentum in jeder Form in den Kot zu ziehen und systematisch zum Kirchenaustritt aufzuheben. Dr. Algernissen, ein aufmerksamer Beobachter dieser Bewegung, charakterisiert in dem „Frankfurter Anzeiger für die kathol. Geistlichkeit Deutschlands“ (Nr. 3 März 1927) die Arbeitsmethode der Freidenker treffend:

„Ein Stab von proletarischen Mitarbeitern, Funktionären, soll die gesamte Arbeit und Tätigkeit der Kirche überwachen und in regelmäßiger Berichterstattung mit der Zentralstelle in Leipzig stehen. Ueberwacht werden sollen alle kirchenpolitischen Erscheinungen der Gegenwart, die Katholikentage, die Zentrumspartheitage, die Konkordatsverhandlungen, die politische Einstellung der Kirche, ihre Caritas. Die Funktionäre sollen vor allem an Ort und Stelle das kirchliche Leben und Treiben beobachten und als Freidenkerkorrespondenten dauernd Bericht an die Presse und die Leitung erstatten, so daß eine ständige Kontrolle und Brandmarkung der Kirche erfolgen kann. Diese ganze Tätigkeit soll, wie es wörtlich im Arbeitsprogramm der proletarischen Freidenker heißt,

organisiert werden, damit alle klassenfeindlichen Handlungen der Kirche ständig den werktätigen Klassen zum Bewußtsein gebracht werden.“

Auch in unserer Erzdiözese hat insbesondere in einem vielgelesenen Blatt und auch in Werbefammlungen eine skrupellose, heftige Agitation der Freidenker eingesetzt, die seitens der Seelsorger alle Beachtung verdient.

Den Angriffen von dieser Seite muß sowohl durch das lebendige Wort in öffentlichen Versammlungen als insbesondere auch durch Aufklärung und Richtigstellung in der Tages- und der religiösen Presse immer wieder energisch entgegengetreten werden. Besonders empfehlen wir auch die Massenverbreitung geeigneter Flugblätter. Bei der Zentrale des Volksvereins für das kathol. Deutschland wird demnächst als fünftes in der Reihe der bisherigen apologetischen Pfennigblätter auch ein solches über die Freidenker erscheinen.

Bisher sind zum Preis von M 1.— für 100 Stück folgende je 4 Seiten in Oktav starke Schriftchen erschienen:

1. Wann geht die Welt unter?
2. Die Ernstern Bibelforscher und die Bibel.
3. Die Apostel bei den Neupostolikern.
4. Das tausendjährige Reich Christi.

Wir können diese Schriftchen wie auch die durchweg im Preis sehr niedrig gehaltenen, im Volksvereinsverlag erschienenen anderen Schriften über die sozialistische und die Sekttenbewegung den Seelsorgern zur Anschaffung bestens empfehlen.

Freiburg i. Br., den 24. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 22. 3. 1927 Nr 2531).

Karfreitags-Kollekte.

Die seit Jahren am Karfreitag stattfindende Kollekte zu Gunsten des Deutschen Vereins vom Heiligen Land ist auch dieses Jahr wieder in allen Pfarr- und Kuratiekirchen vorzunehmen. Sie möge am Palmsonntag im vor-mittägigen Gottesdienst bekanntgegeben und den Gläubigen warm empfohlen werden. Das Ergebnis der Kollekte fließt den deutschen Klöstern und Anstalten im Heiligen Lande zu, deren Obhut und Sorge die allen Christen so verehrungswürdigen hl. Stätten mitanvertraut sind. Es wird für jeden katholischen Christen eine Herzenssache sein, durch Unterstützung dieser Unternehmungen den katholischen Einfluß im Heiligen Land zu stärken und zu festigen.

Der Ertrag der Kollekte ist alsbald an die Erzb. Kollektur in Freiburg i. Br. — Postcheckkonto Nr. 2379, Amt Karlsruhe — einzusenden.

Freiburg i. Br., den 22. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 29. 3. 1927 Nr 3593.)

Kollekten und Vereinsbeiträge.

An die Erzb. Pfarrämter und Pfarrkuratien der Erzdiözese.

Wir machen die Herren Pfarrvorstände auf die in der Beilage veröffentlichte Uebersicht über die im Jahre 1926 von den einzelnen Pfarreien und Kuratien bei der Erzb. Kollektur eingegangenen Kollekten aufmerksam. Es ist daraus ersichtlich, daß viele Pfarreien mit der einen oder andern Kollekte, die von uns angeordnet war, noch im Rückstande sind.

Wir veranlassen hiermit alle in Frage kommenden Pfarrvorstände, die noch ausstehenden Kollekten bis Ende April d. Js. an die Erzb. Kollektur in Freiburg einzusenden. Wir müssen darauf bestehen, daß alle Pfarreien und Kuratien die angeordneten Kollekten ausnahmslos halten und den Ertrag abliefern.

Eine Kollekte für den Bonifatius-Sammelverein ist nicht angeordnet; die unter Spalte 6 veröffentlichten Beiträge sind lediglich Vereinsbeiträge.

Freiburg i. Br., den 29. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 24. 3. 1927 Nr H 454.)

Kollekte.

An die Pfarrämter in Hohenzollern.

Am Feste des hl. Fidelis von Sigmaringen, des Patronus des hohenzollernischen Landes, Sonntag, 1. Mai, ist dieses Jahr beim Hauptgottesdienste in allen Kirchen Hohenzollerns eine Kollekte für das St. Fidelishaus in Sigmaringen abzuhalten. Der Ertrag ist hierher mitzuteilen, aber unmittelbar an die Verwaltung des St. Fidelishauses in Sigmaringen einzusenden.

Die Pfarrämter wollen die Kollekte am Sonntag zuvor verkünden. Von der Kanzel soll dieselbe außerdem mit Betonung der durch die Inflation eingetretenen Verluste der Anstalt und der erhöhten Ausgaben den Pfarrangehörigen empfohlen werden.

Freiburg i. Br., den 24. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 23. 3. 1927 Nr. 3228.)

Gebühr für die hl. Öle 1927.

Die Gebühr für das hl. Öl beträgt für 1927 für die einzelne Pfarrei bezw. Pfarrkuratie M. 1.50; dieselbe ist beim Abholen am Gründonnerstag zu entrichten.

Freiburg i. Br., den 23. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 28. 3. 1927 Nr. 3475.)

Frachtfreiheit für Kirchenglocken.

Der Herr Reichsminister der Finanzen hat durch Verfügung vom 12. Februar 1927 — IV. 4 / 726 / I. 2907 — das Zugeständnis der Frachtfreiheit für die Beförderung von Ersatzkirchenglocken bis zum 31. März 1928 verlängert.

Wegen des Verfahrens wird auf die Bekanntmachung des Erzb. Ordinariats vom 6. Juni 1923 Nr. 5925 — Anzbl. 1923 S. 298 — verwiesen.

Freiburg i. Br., den 28. März 1927.

Erzbischöfliches Ordinariat.**Ufründausschreiben.****Oberlauchringen, Dekanat Klettgau.****Oberweiler, Dekanat Gernsbach.****Niedern am Wald, Dekanat Stühlingen.**

Freie Verleihung, 14 Tage Bewerbungsfrist.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Obermünzingen	20.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Pfaffenweiler	86.40	20.—	21.—	26.—	86.—	131.—	15.—	36.—	23.—	180.—	25.—	35.—
St. Georgen	5.—	5.—	6.—	5.—	163.—	10.—	3.—	40.—	3.—	3.—	7.—	7.—
St. Margen	12.30	9.73	18.—	21.56	68.75	10.—	9.50	11.—	10.—	36.90	13.60	13.50
St. Trudpert	17.—	8.—	7.—	10.—	39.—	10.—	7.—	10.—	10.—	23.—	10.—	10.—
St. Ulrich	30.—	25.—	30.—	40.—	120.—	42.—	20.—	30.—	40.—	90.—	30.—	30.—
Schlatt	14.—	10.—	9.65	2.50	59.—	32.—	10.—	10.—	14.50	3.80	10.—	10.—
Sölden	5.—	3.—	3.—	20.—	118.30	1.—	8.—	10.—	10.—	23.—	5.—	10.—
Staufen	46.—	8.—	6.60	8.20	35.20	1.05	4.70	6.50	6.—	6.60	3.—	3.—
Waltershöfen	7.25	5.12	7.70	12.46	50.29		5.—	5.40	6.30	43.02	6.35	5.85
Waltenweiler	11.—											
Wittnau												
Kap. Bruchsal.												
Bauerbach	4.—	7.—	17.—	15.—	33.50	22.—	4.—	6.—	7.—	22.—	8.50	12.—
Bretten	25.—	29.—	29.—	23.—	123.—		10.—	21.—	20.—	40.—	22.—	23.—
Bruchsal, U. S. S.	65.—	10.—	95.—	42.—	249.—	80.—	21.—	50.—	40.—	180.—	30.—	20.—
St. Peter	80.—	15.—	30.—	25.—	161.—	5.—	20.—	25.—	35.—	40.—	30.—	20.—
St. Paul	40.—	35.—	50.—	50.—	190.—	25.—	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—
Büchenau	14.—	14.—	17.—	6.—	62.50	23.—	9.—	12.—	12.—	23.—	15.—	15.—
Büchig	6.—	6.—	19.—	6.—	26.—		5.—	7.40	6.—	5.—	5.—	5.—
Biebingen	10.—	10.—	10.—	12.—	40.—		5.—	13.—	8.—	140.—	15.—	5.—
Brühl	45.—	60.—	50.—	12.—	135.80		25.65	60.—	50.—	136.—	45.—	35.—
Detelsheim	24.50	21.—	15.—	8.50	70.—		10.—	18.—	22.—	96.—	15.—	10.—
Helmsheim	20.—	22.—	22.—	15.—	88.20	20.—	8.—	24.80	22.—	36.—	23.—	20.—
Höfingen	25.—	24.—	24.—	15.—	64.45	15.—	8.—	6.50	10.80	50.—	8.—	26.35
Karlsdorf	21.—	11.—	9.—	9.—	95.—	9.—	8.—	13.—	11.—	12.—	13.—	12.—
Reibshelm	10.—	10.—	10.—	21.—	98.—	9.—	10.—	10.—	7.—	10.—	15.—	9.—
Reuthard	81.50	18.06	20.—	15.—	106.49		10.—	15.—	10.—	10.—	15.—	9.—
Oberrombach	3.—	3.—	2.—	13.—	6.—		2.—	2.—	3.—	12.—	3.—	3.—
Oberwiesheim	17.—	20.—	22.—	25.—	190.—	114.13	26.—	20.—	20.—	19.—	17.—	24.—
Siedingen	20.—	20.—	49.—	41.40	317.10		31.30	20.—	10.—	50.—	20.—	20.—
Uffstadt	24.50	9.—	11.—	13.50	28.95		4.15	10.20	35.—	9.—	7.—	10.70
Unterrombach												
Weingarten												
Wöhrbach												
Kap. Buchen.												
Adelesheim	14.60	13.64	21.57	37.—	134.90		16.22	20.49	17.25	68.01	17.98	5.—
Berolshelm	10.—	7.—	12.—	18.70	18.70		8.—	20.—	5.—	6.—	5.—	5.—
Buchen	52.60	56.—	56.—	101.61	101.61		24.—	16.—	34.68	235.40	30.50	25.—
Eubigheim	25.—	10.—	27.—	55.—	104.—		3.50	12.—	12.—	47.—	18.—	4.—
Höfingen	45.—	15.—	24.—	110.—	135.—		10.—	14.—	13.—	24.—	10.—	10.—
Hainstadt	6.—	19.—	4.50	6.—	15.—		10.—	12.—	15.—	90.—	10.—	12.—
Hettigenbeuren	20.—	2.—	19.—	30.—	125.—		8.—	18.50	4.—	20.05	10.—	15.—
Hollerbach	18.60	2.—	13.—	3.—	49.—		3.—	3.—	4.—	58.20	13.—	15.—
Humbau	5.40	4.35	17.—	8.80	42.20		4.60	11.—	22.—	57.—	10.—	12.—
Oberriedental	12.—	18.—	15.—	26.—	155.—		9.—	2.—	21.—	76.—	10.—	12.—
Ofterburgen	10.—	10.—	15.—	15.—	76.—		1.—	15.—	16.—	17.—	15.—	28.—
Rosenberg	5.—	5.—	10.—	16.—	52.—		10.—	10.—	30.—	25.—	10.—	10.—
Schlierbach	12.21	15.—	20.—	10.—	68.90		4.—	16.50	18.—	40.—	3.—	7.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schöffau	20.—	12.90	10.—	10.—	48.—		2.70	6.—	7.—	33.—	10.—	15.—
Siedach	21.63	6.—	10.95	16.29	61.39		6.14	6.—	9.56	37.29	10.—	5.35
Steinbach	10.—	5.—	5.—	7.—	7.—		4.—	10.—	13.—	13.—	5.—	8.—
Wagenhüwen	11.—	12.—	10.—	13.50	67.50		10.—	8.50	20.—	16.—	12.60	8.50
Waldbauhen	33.—			31.—	137.—							
Kap. Endingen.												
Mohlfarren	17.15	23.15	15.60	3.—	80.—		15.—	20.—	45.90		17.65	5.15
Mohlfarn	5.35	5.55	5.05	3.—	35.—		3.25	2.—	3.—		4.55	10.—
Höfingen	20.—	10.—	10.—	10.—	40.—		5.—	10.—	10.—	10.—	10.—	7.—
Buchheim	3.—	8.—	6.—	7.—	26.—		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—
Endingen	42.—	25.—	27.—	176.40	30.—	32.25	18.—	33.75	35.35	29.21	18.—	30.—
Forsheim	21.—	26.—	26.—	191.20	191.20		13.—	7.75	20.—	31.—	20.—	17.—
Seehingen	6.—	13.20	9.—	10.—	34.50		3.—	6.—	5.—	11.—	6.—	12.—
Riedhinsbergen	6.—	13.—	25.—	46.—	46.—		10.—	6.—	22.—		6.—	15.—
Niederhausen	15.—	20.—	20.—	18.—	61.—		7.—	10.—	13.50		15.—	10.—
Oberbergen	15.—	13.—	13.—	10.—	20.—		9.—	15.—	7.—		10.—	20.—
Oberhausen	13.—	19.50	19.50	10.—	83.—		10.—	10.—	15.—		10.—	20.—
Oberrotweil	20.—	17.—	14.50	18.40	142.15		19.10	25.—	18.—		18.30	20.—
Riegel		6.—	13.—	10.—	89.—		13.—	13.—	20.—		20.—	14.—
Sasbach a. S.				52.—	101.80		25.—	25.—	24.—		20.—	28.—
Schelling	30.—											
Kap. Engen.												
Engen	10.—	12.—	13.—	11.—	30.—		10.—	8.50	10.—	10.—	5.60	5.50
Beuren a. d. Muth	9.40	7.80	4.20	6.—	10.60		4.10	4.10	4.15	38.10	3.60	4.—
Bimmigen	25.—	15.—	6.30	20.—	39.50		12.—	22.—	10.—	15.—	15.—	16.—
Blumenfeld	26.—	15.—	25.—	40.—	187.50		15.—	18.—	21.—	50.50	21.60	20.—
Büdingen	5.—	7.10	8.—	30.—	105.25		11.—	6.—	4.—	16.40	6.—	13.—
Düdingen	20.15	11.50	4.—	22.50	105.80		9.—	13.—	11.—	27.45	15.—	13.—
Engingen	3.86	18.40	18.40	42.65	42.65		5.95	8.45	10.45	77.50		
Engeltingen	9.28	12.—	12.—	10.47	56.50		7.60	9.—	12.—	94.—	11.—	10.30
Emmingen ab Egg	15.—	30.—	20.—	40.—	114.75		19.—	20.—	20.—	60.—	40.—	25.—
Emmingen	12.—	8.50	15.60	11.—	65.20		9.70	12.25	9.50	12.80	9.—	9.—
Konkettlen	10.—	8.—	8.—	7.—	27.—		2.—	5.20	5.50	8.—	4.50	
Kommenheim	7.—	12.40	24.—	12.47	58.45		5.—	8.—	5.—	54.—	13.—	
Mühlhausen	10.—	10.—	30.—	10.—	10.—		10.—	1.50	19.—	14.—	24.—	8.—
Meringen	15.—	10.—	9.92	5.42	37.46		3.70	6.28	13.—	17.80	10.15	10.18
Orfingen	17.95	10.—	7.77	19.80	60.—		15.—	7.50	13.30	02.—	20.—	20.—
Riedböschingen	17.—	20.—	20.—	19.80	60.—		15.—	7.50	13.30	02.—	20.—	20.—
Steiflingen	14.10	15.10	28.15	60.52	60.52		12.—	19.—	17.—	13.—	12.80	15.—
Tengen	17.—	18.—	17.—	158.—	158.—		10.50	18.30	18.50	59.—	10.—	20.—
Walterdingen	10.—	20.—	10.—	10.—	60.—		6.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—
Wetterdingen	6.20	11.80	18.—	20.—	63.50		3.—	10.—	11.—	47.50	9.20	10.30
Welschingen	6.70	5.—	7.—	36.40	36.40			5.60	5.80	5.30	2.90	
Wiesch a. S.												
Kap. Effingen.												
Mu a. Rh.	12.—	12.—	20.—	12.—	75.—		6.—	3.—	12.75	54.50	20.—	15.—
Burbach	19.10	20.43	25.40	25.28	145.48		21.32	24.62	20.60	112.40	21.50	19.91
Burenbach	58.—	40.—	40.—	35.—	108.10		20.—	17.—	21.22	25.—	30.—	20.—
Durlach	29.30	37.20	37.20	18.—	197.20		22.30	54.30	39.—	48.—	29.50	78.20

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Darmesheim	41.	25.	10.	63.	149.	20.	52.	52.	40.	50.	30.	30.
Ettingen	116.	100.	150.	439.	120.	60.	124.	120.	320.	100.	120.	120.
Ettingenweier	24.	39.	45.	62.	146.	35.	21.	25.	75.	30.	60.	60.
Forchheim	24.50	20.	45.	245.	187.	28.	6.	7.10	41.	30.	23.	23.
Malch	30	35.	40.	30.	187.	32.	15.	30.	45.	25.	32.	32.
Gröbtingen	6.90	20.	30.	9.50	32.90	6.	6.	7.10	7.71	6.69	6.50	10.
Wörth	20	20.	30.	125.	29.50	15.	30.	20.	5.	5.	5.	7.
Monsbronn	21.05	29.	34.80	220.50	16.80	18.	6.	32.	16.80	144.	26.	20.
Reichenbach	28.	31.80	32.50	173.70	32.	15.	18.	20.	40.	28.	26.	45.
Schöllbrunn	14.	12.	22.40	10.	100.	1.	7.	17.	15.30	33.	16.	12.
Speffart	14.	11.	25.	10.	48.	10.	10.	10.	23.	48.	20.	15.
Supferrich	47.	10.	33.	20.	135.	5.	5.	15.	15.	5.	15.	15.
Wöltersbach	23.65	20.	25.	26.	79.	12.	18.	18.	16.	16.	13.	13.
Wulfingen	4.50	4.	2.70	4.30	25.24	2.	2.30	2.	3.90	1.80	2.20	2.20
Wiesendorf	15.	10.	15.	21.50	78.	6.	3.	3.20	4.	5.	5.	5.
Ettingen	11.70	7.10	7.20	7.70	48.10	17.	18.	21.	10.	35.	11.	11.
Gettingen	5.	6.	8	7.	41.	5.40	8.50	7.70	5.40	6.70	6.10	6.10
Haitingen	8.	8.	6.30	6.40	33.	6.	6.	6.80	7.	6.	6.	6.
Sochenmüngen	10.	10.	15.	168.40	10.	5.	5.	20.	10.	10.	10.	10.
Spinnigen	10.	10.	20.	10.	91.	10.	10.	6.	10.	10.	10.	10.
Kirch	10.	10.	10.	122.	10.	6.	10.	10.	5.	10.	7.	7.
Wepfingen	14.	13.	18.15	12.	71.93	11.40	14.50	14.71	16.40	10.	10.	10.
Wörthingen	11.	11.	8.	27.	91.	6.	15.	5.	10.	12.	5.	5.
Stetten	7.	10.	10.	74.	20.	7.	8.	7.	12.	11.45	8.	8.
Sunthausen	5.	3.	5.	10.	21.	7.	7.	7.	17.	5.	3.	3.
Unterbaldingen	4.	4.	5.40	31.50	2.20	2.20	4.50	4.30	4.80	3.70	4.40	4.40
Bimmern												
Kap. Seidelberg.												
Brühl	20.	20.	20.	20.	188.	30.	21.	20.	15.	15.	10.	10.
Dilsberg	10.	7.50	10.	30.61	47.	30.	10.	15.32	17.50	9.	9.	9.
Ettingen	17.20	15.	41.10	40.32	84.62	60.	6.60	11.11	12.30	61.70	15.75	15.10
Ettingen	10.	10.	10.	13.20	91.	6.	5.	15.06	22.62	14.60	15.	15.
Frederichshof	17.	11.50	16.	10.	51.	8.50	18.	17.	17.	10.	15.	15.
Gauangeloch	12	12	15.	10.	51.	7.	12.	16.	16.	10.	8.	10.
Seibelq. (St. Geith)	80.	120.	80.	680.	1000.00	52.	180.	93.	143.	150.	134.	90.
" St. Bonifatius	136.	187.	130.	5.75	107.85	60.	175.	143.	150.	190.	186.	186.
" Wiefingen	19.	5.	17.35	131.	131.	15.	25.	17.60	5.77	23.	12.	35.
" Wandichshausen	20.	20.	25.	30.30	200.84	60.	15.	25.	15.	25.	20.	58.81
" St. Raphael	50.84	68.80	104.20	30.30	200.84	23.32	64.81	70.06	39.10	56.28	7.	7.
" Schierbach	5.	4.	9.	51.	51.	4.	7.	8.	4.50	9.	20.	20.
" Kirchheim	20.	15.	15.	25.	160.	20.	20.	10.	15.	15.	10.	10.
Seimen	12.	12.	15.	6.	74.	39.	39.	32.50	31.	21.75	41.	41.
Neufargemünd	26.	29.	28.	28.	198.50	12.50	12.50	17.	15.	6.	5.	14.
Wipfloch	10.	10.	20.	50.	212.	3.	3.	21.	15.	30.	12.	10.
Ditersheim	7.50	4.	23.	9.	27.	65.40	65.40	57.30	6.	73.	64.80	64.80
Wankstadt	10.	68.	36.60	139.0	139.0	5.	3.	17.	15.	30.	12.	10.
Robrbach	10.	16.	82.	8.	82.	5.	3.	65.40	57.30	6.	5.	14.
Sandhausen	64.	12.	20.	12.	44.	8.	8.	14.	15.	17.	15.	24.
Schwetzingen	50.	50.	60.	55.	275.	30.	70.	65.	65.	50.	25.	25.
Waldorf	20.	10.	10.	10.	60.	5.	5.	10.	15.	60.	20.	20.
Wietzenbach	5	5.	5.	25.	25.	5.	8.	5.	5.	5.	8.	5.
Wiesloch	40.	26.	45.	98.	98.	30.	30.	30.	25.	24.	30.	30.
Siegelhausen	20.	20.	21.	21.	21.	12.	12.	22.	25.	37.	37.	21.
Kap. Gerusbach.												
Baden B. M. V.	172.	104.	208.	120.	886.	60.	130.	259.	120.	780.	300.	312.
Baden-Weist	30.	28.	48.	35.	100.	43.	43.	40.	200.	48.	48.	48.
Baden-Lichtental	10	10.	10.	10.	30.	5.	5.	17.62	15.32	15.	10.	10.
Balg	13.40	16.33	44.88	17.15	94.31	10.	10.	10.	10.	34.55	20.	20.
Wietzingen	25.	18.	30.	25.	143.	5.	10.	10.	10.	10.	5.	5.
Ettingen	40.	70.	54.	78.	246.	42.	60.	28.	35.	20.	20.	20.
Forbach	20.	20.	20.	212.	212.	15.	30.	30.	73.	30.	40.	40.
Gaggerau	27.	20.	43.	17.	140.50	10.	10.	22.	20.	5.	5.	5.
Gerusbach	20.	25.	30.	30.	125.	19.	19.	29.	28.	20.	20.	20.
Haueneberstein	15.	25.	35.	15.	193.50	5.	11.	25.	25.	65.	20.	20.
Körden	10.	10.	12.	8.	20.	5.	14.	11.	11.	36.	9.	8.
Kuppenheim	40.	15.	10.	6.	87.	10.	10.	10.	20.	10.	5.	5.
Langenbrand	15.	10.	15.	10.	33.	10.	10.	20.	20.	20.	35.	35.
Winkelbach	40.	15.	40.	145.	37.42	13.	25.	25.	25.	20.	20.	20.
Wierbühl	9.36	10.	13.83	22.	120.	12.50	12.50	32.50	100.	9.71	12.07	12.07
Obertrot	22.	10.	42.	22.	313.	40.	60.	70.	70.	60.	60.	60.
Obertrot	55.	10.	8.	12.	51.	6.	6.	8.	8.	33.	12.	12.
Obertrot	100.	110.	120.	799.	799.	110.	186.	175.	570.	110.	110.	110.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sap. Klettgan.												
Altenburg	5.	5.	2.	5.	25.10	2.	5.	4.50	5.	9.	4.	5.
Bühl-Waltersweil	10.	8.	3.	5.	30.	2.	12.	13.	10.	5.	10.	5.
Degeran	38.	90.	50.	65.	59.	8.	25.	25.	25.	50.	42.	44.
Geßlingen	40.	14.	20.	23.	18.	58.	17.	18.	17.	14.	14.	28.
Grobeningen	24.30	28.	15.	23.	133.80	20.	20.	22.	25.	25.	25.	40.
Schiffen	55.	10.	12.	20.	60.	28.70	11.50	11.	14.	30.	36.	26.
Kabelburg	8.	7.50	9.	6.	68.	12.	5.60	8.	14.	40.	5.	16.
Stenheim	12.	14.	16.	20.	83.	3.	12.	15.	13.	106.	13.	17.
Bottritten	8.	6.	8.	6.	17.	4.	7.	7.	10.	6.	6.	5.
Obergingen	9.	4.	14.	16.	71.	54.20	4.	8.	9.	10.	10.	8.
Oberlauchringen	7.	9.	3.	4.30	51.					6.		
Rheinheim	20.	20.	25.	20.	76.			25.	25.	39.	42.	30.
Schwezen	24.	36.	33.	162.50			34.	34.	32.60		45.	32.
Unterlauchringen												
Sap. Konstant.												
Allensbach	24.	10.	20.	15.	99.	3.	8.	16.	18.	17.	15.	21.
Begne	53.60	15.	20.	183.93			20.	15.27	35.	145.14		16.86
Dettingen	9.41	14.85	20.54	10.43	108.95	3.	7.	22.12	12.91	62.32	15.02	15.81
Dettingen	10.	5.	5.	70.			9.	15.	8.	24.	5.	5.
Dingelsdorf	20.	14.	12.	15.	41.		20.	15.	15.	44.	13.	15.
Konig.-Münsterpt.	34.	68.	33.50	411.			30.	130.	80.	44.	101.	100.
St. Stephan	35.50	20.	33.	227.10			20.	72.	60.	62.	75.	100.
" Dreifaltigkeptsbr.	23.	20.	15.	140.			10.	41.80	46.	47.	53.	34.45
" Altmannsbr.	37.	34.10	9.	40.			21.	27.	23.	25.	25.	25.
Stelstetten	5.	9.	9.	11.			4.	8.	6.	18.	10.	7.
Marzellingen	46.	30.	35.	40.	180.		30.	70.	53.	50.	45.	40.
Kadolfzell	20.	35.	40.	10.	168.50	6.	20.	40.	30.	115.	5.	5.
Reichenau-Münster	12.	9.	5.	8.	25.		5.	5.	5.	30.	5.	3.
" Niederzell	9.	12.	5.	15.	134.70		11.50	27.	22.	40.	37.	37.
Wollmatingen	27.50	20.	22.									
Sap. Krautstetm.												
Wamfladt	35.	16.	8.80	60.	150.		25.	50.	40.	80.	35.	40.
Baltenberg	10.60	10.88	12.	13.	76.62	20.	10.	7.	11.	11.	14.50	4.88
Gommersdorf	12.	6.	10.	39.	52.26		5.10	11.	9.20	13.64	9.68	22.33
Düingheim	5.	11.	11.	11.	46.		5.	6.	4.	24.	13.20	6.
Klepšan	10.25	14.50	31.71	16.	78.		3.20	15.65	5.50	12.57	14.95	16.12
Krautstetm	18.50	3.	7.	21.	35.52		4.	8.	8.	48.	16.	5.
Oberwittradt	3.	2.	6.	4.	30.		3.	7.	2.	5.	10.	5.
Windschbuch	12.	5.	6.	4.			5.	5.	11.	15.	8.	5.
Wingenshofen												
Sap. Lauba.												
Witthorf	20.	11.	11.	10.	101.		8.	12.	10.	9.	9.	8.
Berghaupten	10.	9.	10.	10.	56.		7.	12.	8.	8.	7.	5.
Diersburg	31.50	18.40	18.30	63.			15.	15.	21.	60.	52.10	38.20
Eigersweiler							40.90					
Ettenbach												

Ettenheimmünster
 Ettenheim
 Grafenhausen
 Haslach
 Heiligenzell
 Herbolzheim
 Hofweier
 Schenheim
 Kappel a. Rh.
 Kuppenheim
 Kurbell
 Kurbach
 Laubr.
 Dinglingen
 Nhabenberg
 Marlen
 Mühlsteinbach
 Mühlten
 Mühlweier
 Niederlochheim
 Oberlochheim
 Oberweier
 Ottenheim
 Pringsbach
 Reichenbach
 Ringelsheim
 Ruff
 Schuffern
 Schuttertal
 Schutterwald
 Schweighausen
 Seelbach
 Steinach
 Sulz
 Wagramstadt
 Waltersweier
 Weiler
 Weisshausen
 Wunschwier
Sap. Lauba.
 Angeltirn
 Dorberg
 Dittighheim
 Dittighheim
 Gerlachshausen
 Grimsfeld
 Heckfeld
 Hlmpfan
 Rübigsbolen
 Rensheim
 Rügbrunn
 Rügbrunn
 Kupprichshausen
 Lauba
 Weisshausen
 Oberbach

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberlauda	45.	10.	20.	18.	190.	8.	20.	12.	100.	14.	10.	10.
Woppenhausen	5.50	10.	5.	20.	47.	4.	3.50	1.	35.	4.	4.	4.
Schönfeld	45.	50.	12.	20.	160.	16.	20.	50.	120.	30.	40.	8.
Unterhalsbach	14.35	40.	12.	16.71	86.50	15.	13.	17.	70.	14.	15.	8.
Unterwippf	12.	21.	25.	25.4	25.4	18.	35.	20.	90.	5.80	16.	9.20
Wilsband	40.	8.	11.50	11.	17.75	8.	6.	6.30	32.	24.	30.	8.
Stimmern	82.	8.	20.	30.	87.	10.	20.	12.	21.60	20.	12.	8.
Kap. Stuggart.												
Affholzberg	7.64	10.	10.47	10.	64.78	1.	8.68	7.28	8.40	16.	7.62	12.
Wiltheim	21.80	8.	8.	13.	65.	10.	10.	8.	55.	10.	10.	10.
Indelshofen	7.	3.	12.	10.	18.	5.	8.	10.	25.	10.	10.	10.
Bergheim	10.	9.	9.	12.	71.	5.	8.	11.	54.	10.	10.	10.
Bermatingen	6.	9.	5.	12.	49.	5.	3.	4.	23.	5.	3.	17.
Wetenbrunn	9.	5.	22.	6.	40.	6.	4.	8.	24.	6.	8.	5.
Reuren	5.	8.60	9.60	7.	28.60	6.	4.50	6.	30.50	6.	5.	5.
Deegenhausen	7.20	8.60	15.80	15.80	47.85	4.50	12.	10.	46.10	6.80	8.20	12.
Deutingen			13.	14.50	14.50	7.16	9.	9.	75.92	11.50	10.75	10.
Freidingen	8.94	10.32	8.	32.05	32.05	5.	7.16	9.	52.20	15.26	10.	10.
Großhöfnach	10.35	8.50	11.	11.05	119.35	5.	5.	8.50	25.	9.	10.	9.50
Dagnau	13.	16.70	18.30	20.60	136.36	24.	15.50	15.	72.	13.	14.	10.
Hepbach	21.	7.	11.	18.	70.	6.	10.	6.	75.	13.	14.	10.
Herwanggen	12.	16.43	11.	29.41	56.72	8.	8.	14.	24.50	3.	4.	17.60
Hödingen	5.	7.50	4.50	43.04	43.04	6.	6.	3.04	20.	138.	20.	14.
Silmentee	12.50	12.50	12.50	66.	66.	4.	13.50	14.	138.	20.	20.	14.
Stammensbad	15.	15.	21.	32.	76.	13.	15.	20.	75.	3.	6.	14.
Stendorf	6.	6.	5.40	5.	19.	5.	7.	8.	50.	6.	5.	14.
Rippenhäufen	10.	3.	10.	9.50	37.	6.	12.	9.	48.	9.	3.50	10.
Aluffern	7.	9.	7.	11.45	43.10	7.50	10.40	7.50	10.30	10.	10.	10.
Leutkirch	12.70	10.85	6.	8.	8.	5.	5.	5.	10.	12.50	2.50	28.75
Limbach	7.	4.	15.	21.	112.	3.	20.	17.	63.	15.	20.	39.
Vinz	20.	17.	15.	11.	51.70	5.	17.	8.50	87.	43.	10.	10.
Gipbertsreute	99.	50.	5.17	47.	51.	2.	6.	6.	9.50	3.	3.	10.
Marctorf	10.	15.	15.	27.	16.	5.	2.	8.	7.	3.	3.	10.
Meersburg	14.	3.	5.	10.	39.20	8.	8.	6.	7.	3.	3.	10.
Wimmenhausen	3.75	19.40	12.	11.	76.	2.	11.	12.50	37.	12.	12.	6.
Oberhomburg	40.	45.	40.	20.	53.	20.50	7.80	19.	15.	14.	20.	19.
Dwingen	14.50	13.	17.30	138.50	242.20	16.80	33.90	58.	52.	30.35	35.	4.
Phulendorf	32.	8.	8.	14.50	56.50	10.	13.20	13.30	27.95	13.50	12.	11.
Höhrenbach	12.	7.	14.	7.	53.	8.	8.	6.	40.	12.	8.	13.20
Hoggenbeuren				7.	38.35	4.50	9.50	8.	20.50	24.	6.	10.
Heiligenberg	50.	18.	20.	12.	40.	22.	12.	15.	120.	10.	10.	10.
Salem	100.	16.	100.	105.	512.	50	50	110.	397.	120.	93.	25.
Geetelben	14.	5.	10.	10.	64.	7.	10.	7.	34.	7.	7.	13.
Ueberlingen a. S.	10.	8.	7.	11.	21.	3.	7.	10.	40.	7.	5.	13.
Unterfuggingen	9.	9.	7.	40.	40.	5.	7.	8.	7.	8.	10.	10.
Urnuu												
Weißdorf												
Kap. Weiskirch.												
Wietingen	9.	10.	18.	10.	96.	2.	5.	12.	10.	31.	5.	10.
Boll	5.	1.	2.	3.	2.	1.	2.	10.	14.	1.	5.	4.50
Buchheim	22.	4.	5.	6.	83.	3.50	10.	6.	7.	50.	3.30	6.
Burgweiler												
Engelswies	10.	11.	20.	12.	57.50	12.	12.	10.	10.	40.	21.	15.

Göggingen
 Gantenheim
 Hartheim
 Haulen i. S.
 Heinfelden
 Heudorf
 Krennbethinfelden
 Krumbach
 Leberlingen
 Metzingen
 Metzkirch
 Raft
 Rohrdorf
 Sauldorf
 Schwenningen
 Seutenhart
 Stetten a. f. M.
 Wörndorf
 Zell a. A.

Kap. Weiskirch.

Wiltfeld
 Wiltigheim
 Dallau
 Eberbach
 Fahrenbach
 Hagmersheim
 Heinsheim
 Lohrbach
 Mosbach
 Neckarelz
 Neckargerach
 Neudenuu
 Oberpflehenz
 Oberrigheim
 Rittersbach
 Stein a. R.
 Strümpfelbrunn
 Sulzbach
 Waldmühlbach

Kap. Weiskirchhausen.

Wiltlingen
 Ertingen
 Wülthausen
 Weiskirchhausen
 Wörthheim
 " Brödingen
 " Dell-Weiskirchheim
 " Herz Selu
 Schellbrunn
 Tiefenbrunn

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kap. Stollach.												
Bodman	25.	25.	8.94	60.	122.20	10.	11.	15.	10.	100.	12.	10.
Bondorf	6.	7.	11.	13.	146.39	10.	12.	8.56	11.30	6.50	8.50	7.
Epflingen	30.	15.	4.50	14.	202	10.	22.50	4.	4.50	80.	12.	18.
Gollmannsweil	4.	4.	5.	7.	23.50	10.	4.	3.	7.	83.	4.	6.
Güttingen	4.	16.	4.	10.	43.	10.	3.	5.	5.	7.	16.	14.
Heudorf	10.	6.	7.	5.	10.	10.	12.	5.	8.	12.	17.	14.
Hindelbungen	11.	13.	16.	7.	92.	20.	14.	17.	15.	95.	10.	10.
Hoppeterzell	7.	7.	7.	15.	128.	3.	7.	7.	5.	10.	4.50	10.
Langenrain	7.	10.	4.50	10.80	66.55	3.	5.20	5.70	4.35	5.20	4.50	10.
Liggingen	10.	10.	8.	15.	75.	12.	10.	10.	7.	70.	15.	15.
Ludwigshafen	7.	4.	5.50	6.	25.50	6.	4.	5.	6.50	7.50	5.	6.50
Mahlspüren	3.	9.	3.50	4.	35.	3.	3.	3.	3.	4.	5.	2.
Mannwangen	9.	9.	8.	12.	42.50	5.	5.	8.	7.	68.50	10.	10.
Möggingen	5.	29.	6.	20.	30.	5.	5.	10.	10.	29.	4.	4.
Mühlungen	5.31	1.	2.80	7.	29.59	7.	1.	6.12	6.34	88.45	6.70	12.57
Nesselwangen	1.	6.	9.50	11.	7.	11.	6.	2.50	2.	16.50	4.50	3.50
Nattbaslach	6.	14.	11.	28.	81.70	3.	10.	6.	5.27	35.	12.	5.15
Norgenwies	10.	10.	16.63	11.26	48.25	5.	6.	5.	10.97	88.	10.	12.
Öschwändorf	10.	10.	25.	50.	129.	5.	20.	28.	36	136.	20.	10.
Stahringen	25.	10.	5.70	10.	45.50	10.	7.	9.60	8.50	125.	8.	10.
Stodach	10.	8.	12.	10.	100.	2.	5.	10.	6.	37.	7.	9.
Stoblwies	7.	10.50	12.	10.50	58.	2.	10.	18.60	12.60	15.80	12.50	12.50
Winterpüren	45.	11.	4.	6.	12.	2.	8.	14.	5.	26.	7.	7.
Zaenhausen	18.	22.	8.	7.	20.	8.	8.	9.	11.	33.20	8.	10.
Kap. Stöffingen.												
Müldorf	8.	8.	10.	10.	27.	4.	14.66	37.	32.	125.82	42.	34.98
Bettmaringen	47.75	3.	5.	5.	9.	4.	4.	4.	4.	3.	3.	3.
Birtendorf	10.30	10.30	10.30	6.70	7.30	6.10	6.10	6.10	3.50	13.50	18.	19.
Blausberg	20.	20.	10.	62.	7.30	20.	15.	20.	10.	15.	18.	19.
Bondorf	26.	26.	28.50	154.	62.	22.	22.	24.	25.	80.	30.	25.
Dillendorf	10.	10.	9.06	34.04	69.67	5.	5.	5.	6.40	30.	10.	15.
Epfenhofen	3.	2.	3.	4.	32.	2.50	2.50	2.50	2.	3.	3.	2.
Epflingen	24.	20.	26.30	48.	158.	21.	35.	25.	25.	56.	28.	22.
Göppingen	3.	3.	4.	4.	21.	2.	2.	2.	3.	3.	2.	2.
Grafenhausen	18.	15.	10.	53.	10.	10.	12.	10.	14.	14.	15.	15.
Gausshelm	20.	17.	20.	147.	147.	10.	10.	25.	20.	20.	22.	20.
Gembach	10.	10.	5.	126.	126.	5.	5.	10.	15.	12.	5.	5.
Giedern	10.	6.	11.	58.50	58.50	10.	6.	9.20	7.	7.	10.	10.
Kiebingen	28.	8.	12.	59.30	59.30	3.	3.	9.	49.	49.	10.	8.
Stühlingen	12.40	6.	11.	57.	57.	7.50	7.50	7.50	5.	36.	10.	10.
Untermettingen	8.	7.	11.50	38.	54.	1.	5.50	11.50	8.	45.	6.	8.
Weizen	25.	10.	15.	10.	63.	8.	8.	18.	14.	30.	10.	8.
Kap. Taubertshausheim.												
Bortal	10.	6.	11.	22.	58.50	6.	6.	9.20	7.	7.	10.	10.
Dittwar	28.	8.	12.	57.	59.30	3.	3.	9.	49.	49.	10.	8.
Dörlesberg	12.40	6.	11.	57.	57.	7.50	7.50	7.50	5.	36.	10.	10.
Ettersheim	8.	7.	11.50	38.	54.	1.	5.50	11.50	8.	45.	6.	8.
Freudenberg	25.	10.	15.	10.	63.	8.	8.	18.	14.	30.	10.	8.
Gumburg	10.	10.	9.30	112.90	112.90	7.	7.	12.40	7.50	8.	9.	8.
Kap. St. Leon.												
Eichtersheim	10.	5.	15.	10.	40.	15.	15.	10.	10.	40.	10.	10.
Ehens	20.	20.	14.50	16.	38.	16.	14.50	16.	16.	38.	16.	16.
Epflingen	15.61	25.	25.	15.	65.65	25.	7.54	15.	15.60	52.	15.05	13.70
Fronau	110.	35.	40.	30.	177.	10.	10.	17.	18.	20.	20.	20.
Gangensbrücken	20.	20.	21.	44.	152.	10.	10.	20.	25.	25.	20.	10.
Malsh	12.	15.	50.	40.	45.	5.	5.	10.	6.50	5.	10.	5.
Malschenberg	5.	5.	6.	5.	25.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.
Mingsheim	39.40	20.	26.	50.	192.	15.	15.	15.	43.	30.	30.	30.
Odenheim	25.	20.	90.	81.60	171.	20.	17.	20.	20.	101.	20.	35.
Oeffringen	10.	10.	31.	50.	143.50	20.	18.72	20.	34.	15.	25.	20.
Stauenberg	12.	7.	15.	25.	150.	10.	10.	10.	17.	19.	12.	11.
Stettigheim	5.93	7.22	13.50	8.71	34.76	5.	2.06	7.	19.06	11.71	5.41	11.89
Hohrbach	15.	10.	30.	40.	70.	10.	10.	10.	15.	10.	15.	10.
Rot	35.	30.	30.	40.	210.80	13.	13.	10.	20.	150.	32.	28.
St. Leon	20.	16.	12.	56	56	12.	12.	10.	12.	20.	15.	20.
Stettfeld	18.70	19.57	14.	14.60	86.85	14.17	14.17	15.	15.	85.27	15.28	18.22
Liefenbach	30.	30.	20.	20.	20.	15.	15.	30.	40.	50.	25.	20.
Weiber	30.	30.	21.	35.	165.	30.	30.	30.	30.	60.	50.	50.
Geuern	30.	30.	21.	35.	165.	30.	30.	30.	30.	60.	50.	50.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kap. Weinsheim.												
Doffenheim	30.	30.	30.	45.	135.		25.	30.	50.	30.	21.50	20.63
Debesheim	38.8)	36.58	15.	47.	205.69		18.50	19.80	18.60	21.	42.22	34.
Heiligkreuzsteinach	2.66	28.40	2.40		2.91	77.20	5.81	8.	5.71	20.58		13.40
Hemsbach	20.90	10.50	29.	40	50	156.77	14.55	21.69	34.80	42.89		
Hohenbach	17.97	10.50	9.95	31.15	56.60		4.	8.40	10.	11.	11.	
Albesheim	20.73	10.	16.14	37.78	181.79		16.50		28.	41.74	33.78	50.
Ladenburg	14.	32.	30.	28.	76.		29.10	10.	13.		12.	22.
Leutershausen	49.	32.	40.	28.	249.		11.50	34.	24.	24.	31.	57.
Neckarhausen	5.	32.	9.	7.	33.		5.	12.	7.	25.	9.	6.50
Schnau	5.	32.	8.	7.	32.			8.	5.	10.		
Schriesheim	5.	32.	8.	7.	32.			70.	37.	40.	30.	43.
Sachsenheim	17.50	8.10	20.	40.	244.		10.	6.30	15.	74.	25.	
Wallstadt	46.78	54.17	10.	20.10	99.30		4.	89.50	57.06	200.	63.30	67.47
Weinheim				60.59	185.83							
Kap. Weinstal.												
Brombach	13.10	14.22	9.50	16.50	133.		12.	14.60	18.	14.98	16.	
Bügel	15.40		16.26	25.42	77.70		7.50	11.54	30.			
Höllstein	29.95											
Inglingen			10.	12.	12.		16.96	15.	16.	27.71	28.60	26.04
Neien	22.		26.40	12.	118.		20.	23.	25.	59.	20.	10.
Görrach	125.		76.	145.	650.		50.	121.	130.	120.	150.	10.
Görrach-Setteln	20.	20.	20.	10.	112.			35.	20.	40.	30.	30.
Schnau i. B.		25.		16.	16.				43.	25.	31.	20.
Schnappheim	21.		24.	73.50	73.50				29.40	26.	35.50	35.50
Lobinau			50.	15.	100.		5.	10.	100.	120.	50.	50.
Lobinau	25.		10.	15.	100.		5.	10.	6.	15.	5.	5.
Weil-Verpoldsbüchse	44.15		46.	39.50	227.60		17.	52.	63.	223.50	43.10	36.
Wieseln	20.50	3.	10.50	5.	34.50		3.	7.	5.	6.75		
Bell i. B.	78.01	107.93	64.07	106.48	646.90	37.81	39.60	105.78	105.50		71.50	36.50
D. Sandkapitel in Hohenbühlern.												
Betra	20.		15.35	10.50							12.60	
Bietenhäusern			4.	2.80	18.		2.	4.	3.	12.	7.	7.
Wittelsbrunn	3.50		8.50	6.			4.	4.			1.20	
Deitenlee	4.		3.80	6.			7.	10.50	12.	12.	10.	12.
Deitlingen	14.30		10.50	40.			7.	17.30	11.50	43.	15.	12.
Deitlingen			5.	10.			8.40	10.	10.	25.	15.	12.
Deitlingen	50.20		20.	10.			5.	10.	10.	43.	15.	12.
Empfingen	10.87		10.	10.			5.	5.	5.	18.	10.	5.
Glatt	5.		8.	5.			5.	6.	8.	18.	10.	5.
Glatt	5.		6.	11.20			1.20	1.20	2.10	5.	5.	3.
Gruol	5.		15.	5.			3.	10.	20.	60.	18.	18.
Haigerloch	5.		7.	10.			5.	5.	5.	28.	8.	7.
Hart	9.		5.	10.			5.	5.	5.	5.	5.	6.
Heiligenhämmern	8.		26.	8.			2.	4.	5.	4.	5.	5.
Höfendorf	22.		8.	8.			3.	5.	6.	50.20	6.	6.50
Sannau	4.		5.	15.			6.	17.	12.50	21.50	10.50	17.
Setteln	6.		12.	50.	75.60		3.	5.	5.	13.	5.	7.
Trillingen	3.		3.	12.			6.	3.	3.	13.	10.50	10.50
Weilbörn	50.		3.	50.			15.	3.	5.	13.	5.	7.
Kap. Weinsheim.												
Dugglotten	18.	16.	36.	31.	103.	20.	16.	18.	15.	37.	16.	20.
Kenzingen	40.	38.	56.	44.	182.	20.	18.	44.	40.	185.	40.	41.
Kollnau	112.25	40.	45.	42.	126.	2.	20.	45.	40.	36.	40.	30.
Leben	8.60	9.25	10.	8.	62.77		6.50	8.	8.	15.	5.	5.
Neuershausen	14.	8.		19.			10.	10.	10.	6.	10.	10.
Oberriederbach	12.50	8.	9.30	12.20	33.	8.10	5.	4.45	7.63	9.	9.	8.10
Oberprechtal	8.	10.	8.	10.	42.	10.	6.	5.	9.	37.	10.	7.
Obermünzswald	58.	24.	17.	42.	153.	21.	15.	21.	17.	22.	30.	13.
Oberwunden	7.50	7.30	50.	5.45	62.43	75.	13.	25.	25.	56.	26.	29.
Reute	30.	91.50	33.	107.	107.	40.	8.50	8.20	10.	17.52	10.26	7.81
Unterimonswald	92.	8.	195.	142.	321.50		16.	118.	100.	130.	32.	25.
Waldkirch	8.	8.	10.	10.	41.		10.	5.	10.	20.	120.	80.
Wald											8.	8.
Kap. Weinsheim.												
Alfthen	12.	12.	10.	15.	52.		9.	12.	10.	35.	12.	19.
Albrud	20.	20.	15.	108.			18.	10.	20.	49.	7.	5.
Brau	12.	9.	13.	35.	231.						9.50	9.50
Bernau			18.50	18.30	73.		15.	5.	13.	28.	5.	5.
Brendorf	5.	4.	5.50	10.	67.	5.	10.	5.	10.	6.	5.	3.
Dogern	16.	10.	15.	20.	162.	17.50	10.	20.	10.	10.	15.	15.
Görwihl	23.	11.	28.	30.	234.65	13.	8.	32.50	29.	27.	20.	14.
Gurtweil	11.	10.	20.	45.60	98.	13.	16.50	13.	18.	11.	15.	12.
Hänner	4.70	6.	10.50	94.80			2.60	9.	2.30	7.50	5.	
Herrschried	30.60	14.70	17.	23.50	90.	2.	9.	18.80	15.	37.04		
Hierbach	11.50	10.	12.	12.	30.		5.60	12.	10.	25.75	10.	
Hochal	18.50	11.	26.	18.60	116.50		4.	22.	15.	106.30	21.	19.
Höchensteinwald	10.	8.	5.	5.	109.94	3.	6.	6.	8.	8.	10.	13.
Kreuzingen	25.	20.	10.	119.50	50.50		9.40	10.	10.	20.	20.	20.
Langingen	9.50	9.50	12.	42.50	3.		7.	7.	9.	37.20	21.	18.
Mengensteinwald	44.90	9.	27.	147.		44.50						
Niederwihl			12.50	8.50	62.	20.	7.	12.	9.50	7.60	10.	13.
Wägenstümpfel	50.	51.	50.	40.	260.	30.	50.	50.	55.	160.	11.50	55.
St. Klaffen	11.30	8.	10.80	50.	52.80		3.60	8.30	9.50	15.80	4.	9.
Schlagenten			5.	50.			6.	6.	5.	10.50	4.	8.
Unteraltjen	6.	10.	9.	7.	54.		15.	15.	8.	7.	8.	6.
Urberg	8.50	4.20	5.60	33.70			5.20	5.	5.	4.	6.	6.
Waldkirch	20.	10.	20.	15.	100.	5.	8.	18.	18.	20.	10.	25.
Waldshut	85.	40.	50.	80.	300.		80.	80.	80.	100.	50.	60.
Weilheim	25.	12.75	30.	30.50	102.		10.	20.	16.50	16.50	15.	20.
Kap. Weinsheim.												
Alfheim	5.	2.60	11.	17.50	63.70	6.50	3.50	5.50	10.	60.	12.	8.
Brechingen	50.55	12.50	25.	12.30	64.	32.	10.	12.	10.	114.53	20.	10.
Erfeld	13.	12.	25.	70.			9.50	15.	12.	32.	15.50	15.50
Gerschliffen	8.		9.70	12.	45.50		4.50	5.	9.50	4.	8.04	3.60
Glasshofen	21.		15.32	22.06	114.31		14.31	27.38	15.	56.78	40.	50.
Hardheim	50.		37.	74.	250.		18.	55.	50.	130.	60.	40.
Höppingen	83.	15.	45.	74.	250.		5.	15.	20.	12.	10.	10.
Kültringen	10.	14.70	15.	16.	114.		6.	12.	10.	54.90	8.	10.
Stippberg	12.	13.	12.	3.	29.		6.	15.	13.	36.	11.	17.
Schweinberg	32.	3.	7.	10.	68.50		15.	5.	10.50	5.	4.	5.
Waldkretten	50.		7.	50.	175.50		36.	9.50	12.	20.	11.	11.
Waldbörn											50.	30.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kap. Seehingen.												
Willingen	15.—		30.—				20.—	23.—	25.—	32.—	17.50	17.50
Boll	170.—		12.—	40.—			6.—	7.—	11.—	10.—	10.—	10.—
Großfelfingen	5.—		5.—	5.—	55.50			10.—	8.—			
Hauten i. R.	7.50		13.—	25.—			5.—	12.—	11.—	26.72	15.—	10.50
Seehingen	20.—		25.—		50.—			25.—	30.—	10.—		
Sungingen												
Qwingen	20.—		20.50	12.—			6.—	14.81	10.—	10.49	15.—	7.—
Kangendingen	13.—		13.50	22.50			6.—	14.—	12.—	12.50	24.—	21.—
Stein				5.—							3.—	3.—
Stetten u. Döfl.	37.—		11.—	14.—			7.—	10.—	13.—	60.—	8.—	8.—
Lanheim	10.—		5.—	5.—			7.—	5.—	8.—	30.—	3.50	5.—
Weilheim	7.—	1.—	7.—	20.—			7.—	7.—	6.—	10.—	3.—	
Willingen			8.—				13.—	13.—	11.—	31.—		
Bimmern	3.—		6.—	8.—								
Kap. Sigmaringen.												
Ablach	10.—		12.40	16.—			5.—	9.—	14.—	5.—	10.—	25.—
Beerenal	14.10		6.—	6.20			6.30	7.50	6.—	21.—	6.—	5.70
Beuron	25.—		39.—	23.—			5.—	10.—	5.—	185.—	10.—	10.—
Bingen	16.—		2.—	17.—		11.—		11.—	80.—	15.—	15.—	15.—
Dietershofen			5.50					2.50	4.10	2.30	4.10	2.—
Einhart	10.—		4.—				5.—	6.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Effersweiler	15.50		7.42	26.78			8.59	10.—	7.—	66.25	14.—	17.70
Exbatal	23.—		10.—				10.—	10.—	7.—	50.—	15.—	12.—
Hauten a. N.	6.—		7.—				6.—	12.—	25.—	40.—	9.—	10.—
Klosterwald	21.40		17.50	22.30			14.15	28.—	33.—	40.—	33.—	32.—
Krauchenwies	30.—		12.—	35.—			34.—	40.—	33.—	48.—	30.—	25.—
Latz	29.—		15.—	20.—			10.—	23.—	17.50	48.—	30.—	25.—
Levertzweiler	6.—		4.—	5.—			3.50	4.—	4.—	6.—	4.—	5.—
Liggersdorf	6.50		10.—				10.—	10.—	8.—	36.—	10.—	10.—
Magenbuch	5.64		10.—	12.—			10.—	10.—	20.—	8.—	10.—	10.—
Mundersdorf	2.—		3.65	3.—			1.—	2.—	11.—	6.—	10.—	10.—
Oftrach	10.—		35.70	20.—			20.—	20.—	20.—	70.—	10.—	10.—
					304.16							
E. Auswärtige.												
Muolfingen	7.—											
Eberatsweiler	4.50		18.—	8.20			10.—	2.40	11.—	57.—	9.—	9.—
Sigmaringen			3.10				2.—	6.10	3.40		5.40	
Lagerisdorf	10.—		12.—	40.—			13.—	15.—	40.—		30.—	25.—
Lagerisdorf	20.—		8.—	15.—			3.—	12.30	10.—	30.—	6.—	6.50
Lalheim	15.—		8.—	5.—				5.—	7.—	35.—	8.—	9.—
Willingen	7.—		10.—	10.—				10.—	10.—	52.—	10.—	10.—
Walbertsweiler	9.—		8.—	9.—						9.35		
Kap. Fertigen.												
Bengingen	10.—		15.—	15.—			6.—	10.—	12.—	80.—	12.—	10.—
Billafingen	14.—		13.50	19.—	52.98			14.73	10.50	18.40	17.46	17.45
Seldhausen	12.—		15.—	24.—			10.—	12.—	11.—	72.—	15.—	12.—
Großhuffingen	33.—		16.—	17.—			15.—	15.—	17.—	48.—	26.—	26.—
Hammerlingen	8.—		10.—	10.—			13.—	10.—	12.50	70.—	17.—	17.—
Harthausen a. b. Sch.	10.—		5.—				5.—	5.—	6.—	70.—	25.—	30.—
Hettingen	10.—		6.—				5.—	5.—	5.—	10.—	11.—	15.—
Hünningen	4.—		16.—	22.—			8.—	7.—	14.—	3.—	11.—	15.—
Kettingen	9.—								5.—			
Kettenacker	14.—		10.—	20.—		20.—	2.—			12.—	14.—	12.—
Kangeneßlingen	30.—		32.—	35.—				22.—	23.—	25.—	14.—	14.—
Neufra	15.—		14.—	15.—			5.—		13.—	15.—	9.—	26.—
Willingen	11.—		11.—	11.—					7.50	48.—	12.—	10.—
Salmenbüdingen	10.50		12.50				5.—	10.—	10.50	29.—	10.—	10.—
Steinhilben	15.—		10.—	20.—			20.—	12.—	20.—	40.—	25.—	25.—
Storzlingen	15.—		6.70	12.—			10.—	10.—	22.—	12.—	11.—	5.—
Sträßberg	5.—		10.—	14.—			6.—	10.—	12.—	8.—	3.50	5.—
Trochtelfingen	11.—		15.—	15.—			11.—	11.—	14.—		7.—	13.—
Bengendingen												
Bengendingen												

Erzbischöfliche Kollektur.

Freiburg im Breisgau, 15. März 1927.